

Wo der Wintersport ganz oben steht

**Der Wintersport steht in Österreich
nach wie vor an erster Stelle.**

**Dementsprechend wird Jahr für Jahr
in die Infrastruktur der Bergbahnen investiert.**

**Aber auch abseits der Skipiste
gibt es vieles zu entdecken.**

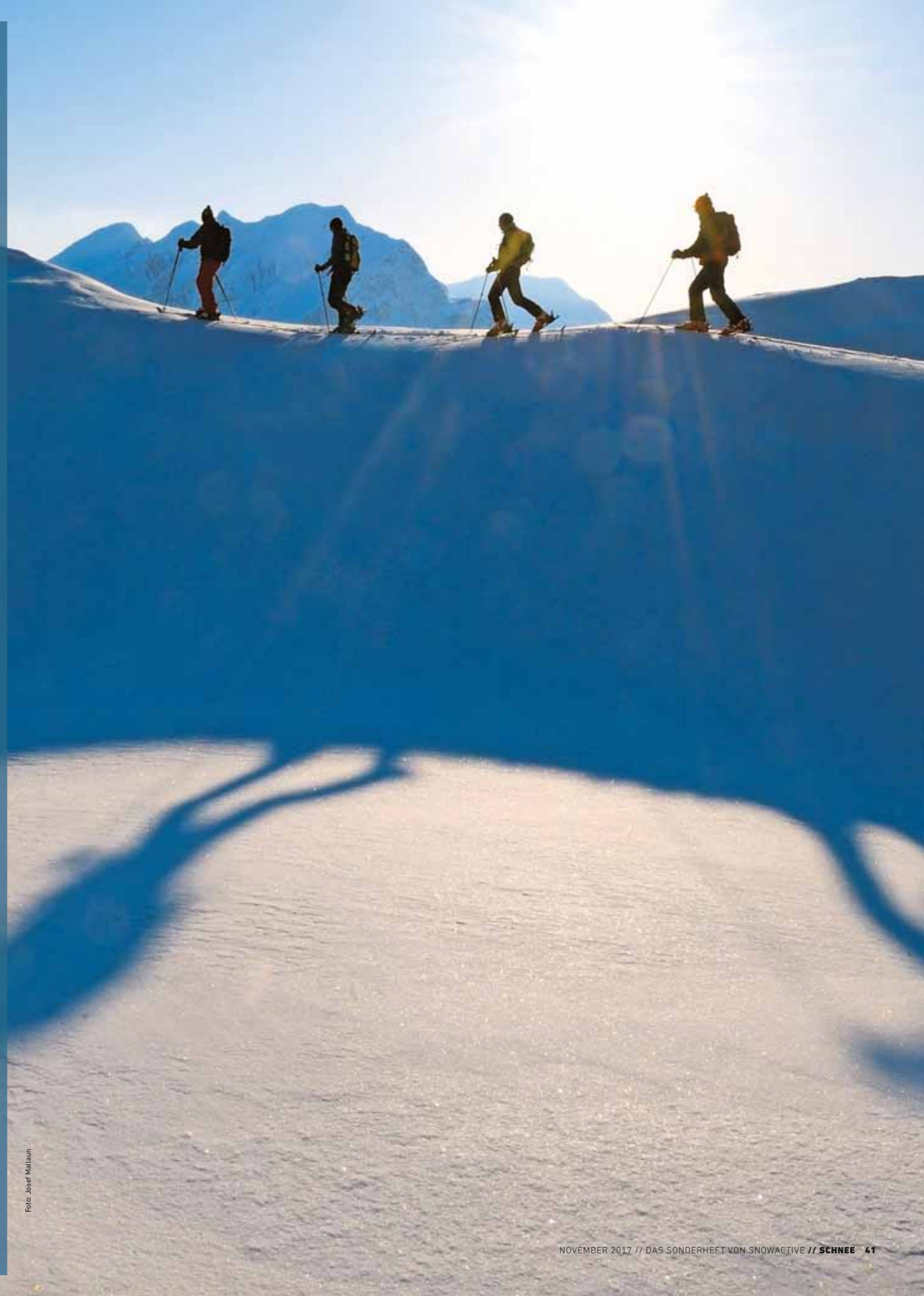


Foto: Josef Mallein

Service, Komfort und Freundlichkeit

Vorarlberg und das Tirol sind überaus beliebte Winterdestinationen. Die Ski-Touristen schätzen guten Service, Komfort und die unverkennbare Freundlichkeit unseres östlichen Nachbarn.

Vier- und Fünfsterne-Häuser gibt es auch im Montafon, im Bregenzerwald und natürlich im Tirol. Da zieht es gleichermassen Deutsche, Touristen aus den Benelux-Ländern und natürlich auch der Schweiz in die Winterdestinationen mit einem grossen Pistenanangebot. Dank der immer besser ausgebauten Fernstrassen führt die Reise aus dem Norden oder Westen auch in ferner gelegene Gebiete wie nach Kitzbühel oder gar in die Skiwelt Amadé (Salzkammergut).

Bregenzerwald investiert in Beschneigung
Komfort heisst nicht nur immer schnellere und neuere Transportanlagen. In Warth im Bregenzerwald etwa bringt die neue Dorfbahn Skifahrer ins Skigebiet. Wie Damüls-Mellau wurde auch in Warth in die Beschneigungsanlagen investiert. 70 Prozent der Pisten in Damüls-Mellau werden heute beschneit. Im Kleinwalsertal wird das Skigebiet am Ifen etappenweise für rund 40 Mio. Euro modernisiert. Attraktionen des Skigebiets sind die blaue

Talabfahrt mit einer Länge von sieben Kilometern sowie die schwarze, anspruchsvolle Olympia-Abfahrt auf der anderen Seite der Olympia-Bahn.

Seefeld im (nordischen) WM-Fieber
Am Hausberg der Stadt Innsbruck wird im Dezember die neue Patscherkofelbahn eröffnet. Eine barrierefreie 10er-Einseilumlaufbahn ersetzt die vier bisherigen Liftanlagen – mit einem positiven Nebeneffekt für die Umwelt: Auf den alten Lifttrassen können nun 30 000 Quadratmeter Wald aufgeforstet werden. Künftig werden alle Skipisten am Berg mit der neuen Einseilumlaufbahn erreichbar sein. Als Austragungsort der nordischen Ski-WM 2019 baut die Olympiaregion Seefeld jetzt schon vor: Im Winter 2017/18 neu sind ein roter Loipenkurs, ein Lift, mit dem Skispringer selbstständig und sozusagen «per Knopfdruck» hoch zur Schanze kommen. Ebenfalls neu sind Basisgebäude und Sprungschancen

– nicht nur für die WM, sondern für alle Athleten und Mannschaften.

Ischgl erhält 6er-Sesselbahn
Im Sommer 2017 ersetzte das Skigebiet Ischgl den Doppelsessellift am Palinkopf durch eine 6er-Sesselbahn der neuesten Generation. Die Talstation (2413 m) befindet sich nahe des Restaurants Schwarzwand mitten in der Silvretta-Arena und führt über 16 Rundrohrstützen auf einen der höchst gelegenen Plätze im Skigebiet, den Palinkopf (2853 m).

Tux-Finkenberg verleiht Almbahnen neuen Glanz
Pünktlich zur Wintersaison 2017/18 erstrahlt die erste Sektion der Finkenger Almbahnen in neuem Glanz. Die 4er-Kabinenbahn aus dem Jahr 1987 wird durch eine topmoderne Zubringerbahn ersetzt. Ebenso neu sind die Funslope Hintertux und Pepis Kinderland am Penkenjoch.



Foto: Josef Mallaun



Foto: Josef Mallaun



Foto: Josef Mallaun



Foto: Fankhauser

Vorarlberg: Im «Vier-Länder- Eck»

Im Zentrum der Vierländerregion Bodensee, wo Österreich, Deutschland, die Schweiz und das Fürstentum Liechtenstein einen lebendigen Kulturraum bilden, liegt Vorarlberg.

Der Arlberg

Lech-Zürs am Arlberg zählt zu den führenden Wintersportorten im alpinen Raum. 88 Lifte und Bahnen, 305 Kilometer Skiabfahrten und 200 Kilometer hochalpine Tiefschneeabfahrten garantieren schier grenzenloses Ski- und

Snowboardvergnügen. Die Eröffnung der neuen Verbindungsbahn zwischen Zürs und Stuben/Rauz macht Ski Arlberg im Winter 2016/17 zum grössten zusammenhängenden Skigebiet Österreichs. www.lech-zuers.at

Brandnertal – Alpenstadt Bludenz – Klostertal – Grosses Walsertal

23 Bergbahnen/Lifte, 85 Kilometer Pisten bis 2300 Meter Seehöhe gibt es in den familienfreundlichen Skigebieten im Brandnertal und

am Sonnenkopf im Klostertal. Auf naturnahen Wintersport setzt der Biosphärenpark Großes Walsertal. Die Skigebiete Faschina (Ticketverbund mit Damüls-Mellau im Bregenzerwald), Sonntag-Stein und Raggal zählen 10 Bergbahnen/Lifte und 26 Pistenkilometer, Damüls zählt 29 Bergbahnen/Lifte und 109 Pistenkilometer. www.vorarlberg-alpenregion.at

www.vorarlberg.travel/regionen



Foto: Sebastian Stiphout



Pitztal: Schneesicher

Das Pitztal, das Dach Tirols, ist aufgrund seiner Höhenlage eines der wenigen wirklich schneesicheren Ferienzele im gesamten Alpenraum. Zwischen Ötztal und Kaunertal gelegen, bietet das Pitztal Wintersportlern hochalpine Herausforderungen und Genießern Romantik pur. Der Pitztaler Gletscher, der höchste in ganz Tirol, reicht bis auf 3440 Meter und hat von September bis Mai geöffnet. Mit dem Gletscher verbunden ist das Skigebiet Riffelsee, das mit seinen steilen Abfahrten Fortgeschrittene lockt. Der Hochzeiger liegt ein paar Kilometer weiter talauswärts und punktet vor allem als Familien-Skigebiet mit zahlreichen Übernachtungsmöglichkeiten direkt am Pistenrand und mittendrin im Schneeparadies. In den vier Gemeinden Arzl, Wenns, Jerzens und St. Leonhard leben insgesamt 7400 Einwohner, es gibt rund 8300 Gästebetten in allen Kategorien, vom 4-Sterne-Superior-Hotel bis zur gemütlichen Ferienwohnung.

Kaffeeklatsch auf 3440 Meter

Nicht nur Skifahrer, auch Geniesser treffen sich auf dem Pitztaler Gletscher in der höchsten

Einkehr von ganz Österreich. Die heisst «Café 3440» – und gibt die exakte Höhe an, in der man sich hier auf dem Dach Tirols bewegt. Das Panorama ist unbeschreiblich. Von der Zugspitze bis zu den Dolomiten oder dem Ortler-Massiv, alles scheint einem zu Füßen zu liegen. Vielleicht bei einem Prosecco, während man hier oben in der Sonne sitzt und die Skitourengeher beobachtet, die unterwegs zur Wildspitze sind, dem mit 3774 Metern höchsten Berg Nordtirols?

Loipen-Fever

Das Pitztal, das sich von Imst über gut 40 Kilometer bis hinauf nach Mittelberg erstreckt, punktet nicht zuletzt mit perfekten Loipen in unterschiedlichen Höhenlagen und mit traumhaften Winterwanderungen. Besonderer Tipp für Romantiker: Die Pferdekutschenfahrten mit Fredl Eiter und seinen Haflingern, die schon automatisch den Platz für den obligatorischen Glühwein-Stopp zwischendurch ansteuern. Fredl erzählt vom kargen Leben früher und von den Skistars, die sich heute im Pitztal die Gondeln teilen. Man

lauscht ihm gespannt zu und die Zeit vergeht wie im Flug.

Ganz familiär

Wer abends noch Abenteuer sucht, kann am Hochzeiger mit den Pistenbully-Fahrern unterwegs sein – oder auf dem Schlitten «Gas» geben. Wie wärs mit Nachtrodeln und Ripperl-essen auf der Tanzalm oder mit Tiroler Schmankerln auf der Pitztaler Skihütte und einer rasanten Abfahrt zurück ins Tal? Winterurlauber haben im Pitztal die komplette Palette zur Auswahl – und werden nebenbei von Fremden schnell zu Freunden. Ob Geniesser oder sportlich ambitionierter Gast, der hochalpine Herausforderungen sucht: Alle schätzen die familiäre Atmosphäre und die unverfälschte Herzlichkeit in dem idyllischen Hochtal, das zu den schönsten im gesamten Alpenraum gehört. Und natürlich den Schnee, um den man sich hier garantiert keine Gedanken machen muss. Denn der Winter wohnt im Pitztal.

www.pitztal.com

Achensee:

Winterzauber am Tiroler Meer

Klein, liebenswert und richtig gemütlich: So präsentiert sich das Schneeparadies rund um den Tiroler Achensee. Hier können Gäste nach Herzenslust Skifahren, Langlaufen, Winterwandern oder auf Schneeschuhen durch die verschneite Märchenlandschaft stapfen. Und zwischendurch in urige Hütten einkehren, köstliche Schmankerl und Tiroler Gastfreundschaft genießen. Am Achensee, um den sich die fünf Orte Achenkirch, Maurach, Pertisau, Steinberg und Wiesing mit ihren rund 7473 Einwohnern gruppieren, die sich unter der Marke «Achensee, Tirols Sport & Vitalpark» zusammengeschlossen haben, sind abwechslungsreiche Winterferien garantiert.

Klein aber fein

Die Skigebiete mit ihren insgesamt 53 Pistenkilometern sind überschaubar und wie geschaffen für sanfte Skiferien für die ganze Familie. Kleine Skihasen müssen sich nicht mit Liftfahren plagen, sie lernen die ersten Schwünge quasi mitten im Dorf. Danach geht es in die kindgerechten Erlebniswelten in den Bergen. Hier oben kennt man sich. Und hier oben gehen Kinder auch später nicht verloren, wenn sie die ersten Pisten ganz ohne Begleitung nehmen dürfen. Spätestens nach der dritten Abfahrt werden sie beispielsweise am Lift im kleinen Örtchen Steinberg mit Namen angesprochen – und spätestens dann fühlen sie sich wie zuhause. Ob auf der Christlum in Achenkirch, an der Rofanseilbahn in Maurach

oder an der Karwendel-Bergbahn in Pertisau – die hervorragend präparierten Pisten versprechen jede Menge Spass im Schnee.

Langlaufen – ein Eldorado

Bekannt ist der Achensee zudem als mehrfach ausgezeichnetes Langlauf-Dorado, in dem über 200 Loipenkilometer zur Auswahl stehen. Wer möchte, kann sich auch mal im Nordic Cruising versuchen – der Querfeldein-Variante des Langlaufens, bei der man sich mit speziellen Skiern von der Loipe verabschiedet und durch unberührte Schneefelder gleitet.

Ganz schön auf Touren

Die beiden Gebirgszüge Karwendel und Rofan bieten tolle Möglichkeiten für die Skitourengeher. Besonders für Einsteiger ist das Rofan-gebirge mit seinen moderaten Hängen und Abfahrten ideal. Wer das Skitourengehen von der Pike auf lernen oder sein Wissen erweitern möchte, meldet sich für eines der beiden Skitourencamps an: Am 21./22. und 28./29. Januar 2018 erklären staatlich geprüfte Berg- und Skiführer, wie man sich richtig am Berg verhält, LVS-Gerät, Sonde, Schaufel und Lawinenairbag benutzt und wie man Routen, das Gelände und besonders seine persönliche Verfassung adäquat einschätzt.

Advent, Advent...

Schon bevor am Adventskranz die erste Kerze brennt, können sich Besucher am Achensee in

Weihnachtsstimmung bringen. Fünf besinnliche Veranstaltungen sorgen ab Ende November mit Tiroler Köstlichkeiten und Handwerkskunst, traditionellen Weisen und besonderen Locations für einen gelungenen Auftakt in die «staade» Zeit. Bei der «Seeweihnacht» und «Weihnachten wie friaga» gemütlich über den winterlichen Achensee gleiten, beim «Bergadvent» und der «Museumsweihnacht» tief in die Bräuche eintauchen oder die Geschichte von der Geburt Christi bei der «Tiroler Bergweihnacht» hautnah miterleben. Das alles und noch viel mehr bietet die «AchenSee Weihnacht».

Das muss man wissen

Am Achensee – und nur am Achensee – wird das bewährte Tiroler Steinöl® gewonnen und zu Pflegeprodukten verarbeitet. Die Cremes, Massageöle, Salben, Lotionen und Shampoos zeichnen sich nicht nur durch einen hohen Gehalt an natürlich gebundenem Schwefel aus, sondern zudem durch spezielle Wirkstoffe, die von vorzeitlichen Meerestieren und Pflanzen stammen und somit aus der Zeit, in der noch der komplette Kontinent unter Wasser stand. Das ganze Jahr über können sich Besucher im Vitalberg-Besucherzentrum in Pertisau über die mehr als 110-jährige Geschichte der Tiroler Steinölbrenner informieren (www.steinoel.at).

www.achensee.com

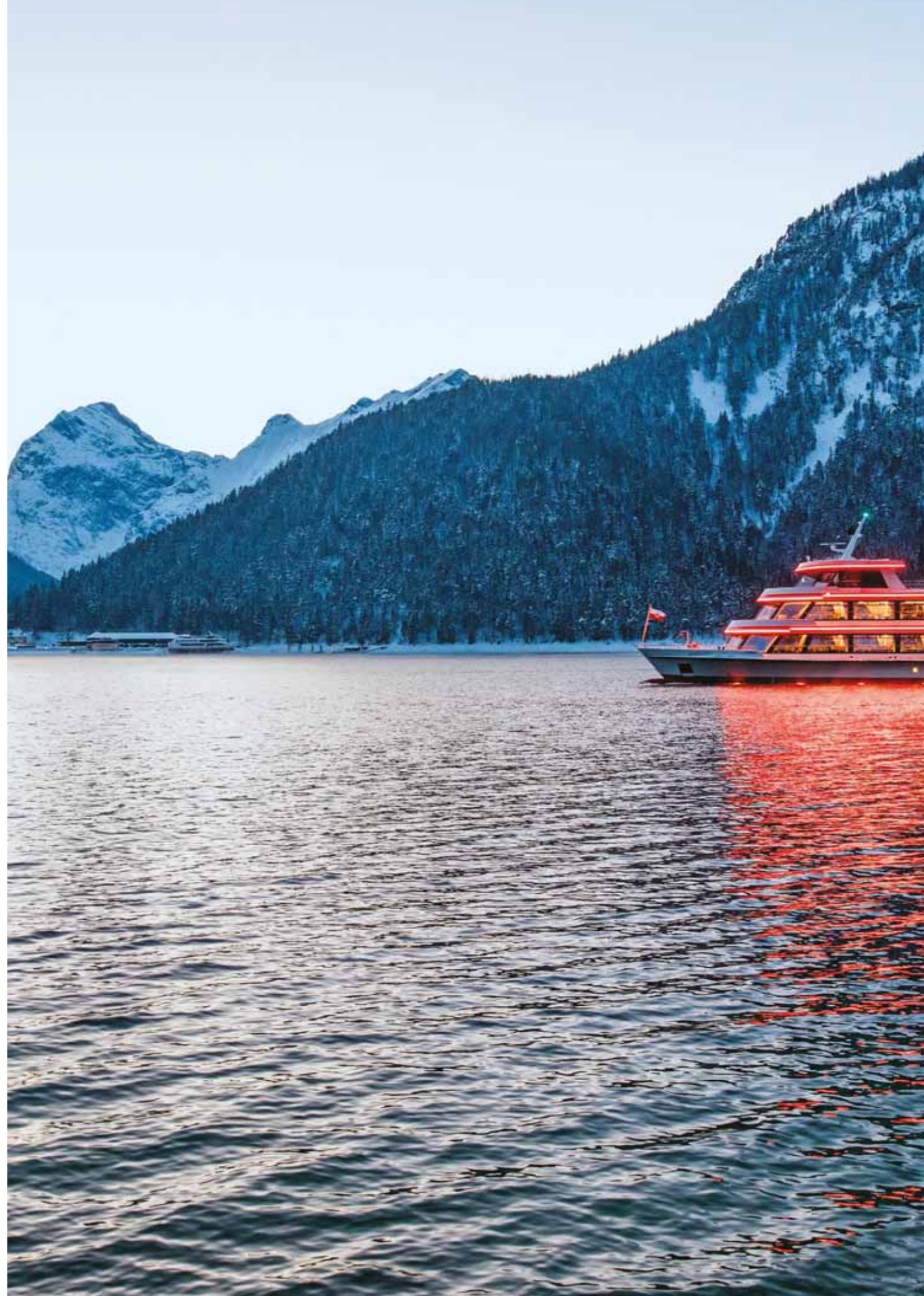


Foto: Robert Maybach

Wintersport «unlimited»

Auf den ersten Blick

Lage	1304 bis 2811 m
Anreise	<ul style="list-style-type: none"> Mit dem Auto: Über Zürich–St. Gallen oder Sargans, Feldkirch–Bludenz–Arlbergpass nach St. Anton am Arlberg Mit der Bahn: St. Anton am Arlberg ist railjet-Station. Der Bahnhof liegt im Ortszentrum.
Skigebiet	Grösstes zusammenhängendes Skigebiet in Österreich. 305 Pistenkilometer und 88 Lifte und Anlagen.
Saison	1.12.2017 bis 22.4.2018
Skischulen	Es gibt zahlreiche Skischulen in St. Anton am Arlberg
Skibusse	Gratis Skibusse
Skiverleih	Grosse Auswahl an verschiedenen Sportgeschäften, die für Jedermann/Jedermann eine individuelle Wintersportausstattung zusammenstellen können
Schneesport	Schlittebahn, Langlaufen, Schneeschuhwanderung, Ski-Tour
Schlittebahn	4,3 km lange, beleuchtete Naturschlittebahn vom Gampen nach Nasserein täglich von 12 bis 16.15 Uhr in Betrieb, Dienstag und Donnerstag Abendschlitte von 19.30 bis 21.30 Uhr; weitere Schlittebahnmöglichkeiten gibt es in Flirsch (1 km Länge), Schnann (200 m) sowie in Strengen (1 km).
Loipen	40 Kilometer langes Streckennetz
Winterwandern	70 km präparierte Wanderwege ergänzen das sportliche Angebot für Nordic Walking und Läufer.
Wellness	Arlberg-well.com in St. Anton am Arlberg und Wellnesspark Arlberg Stanzertal in Pettneu
Top-Events	<ul style="list-style-type: none"> Stanton Ski Open mit Revolverheld / Gregor Meyle von 1.12. bis 3.12.2017 Adventzauber im Park 26.11.2017, 3.12.2017, 9.12.2017, 10.12.2017, 16.12.2017, 17.12.2017 Auftakt Skishow «Schneetreiben» am 30.12.2017 und ab 3.1.2018 jeden Mittwoch Ladies First! – Wohlfühlwochen von 6.1. bis 27.1.2018 New Orleans meets Snow von 6.4. bis 8.4.2018 Der Weisse Rausch am 21.4.2018
Kontakt	Tourismusverband St. Anton am Arlberg Dorfstrasse 8 6580 St. Anton am Arlberg Tel.: +43 5446 2269 info@stantonamarlberg.com www.stantonamarlberg.com



Die Region zählt zu den schneesichersten Wintersportregionen der Alpen und ist mit 88 Liften und insgesamt 305 Kilometer markierten Abfahrten das grösste zusammenhängende Skigebiet in Österreich. St. Anton am Arlberg bietet durch seine gigantische Gipfelwelt und sportliche Vielfaltigkeit alle Annehmlichkeiten einer internationalen Ferienregion.

Grenzenlose Möglichkeiten in St. Anton am Arlberg

St. Anton am Arlberg ist zu Recht eine Ferienregion mit Weltruf: Ein Wintersportgebiet der Superlative mit ausgezeichnetem Gästeservice und Gondelbahn mit Riesenrad. Ausserdem garantieren das Wellnesscenter Arlberg-well.com, die Gourmetküche vom Feinsten, das multifunktionale Sportzentrum arl.rock und zahlreiche Veranstaltungen für unvergessliche Winterferien in St. Anton. Das Tiroler Bergdorf mit seinen 2470 Einwohnern und den Nachbarorten Pettneu, Flirsch und Strengen wird höchsten Ansprüchen gerecht und hat sich dabei viel von seiner Ursprünglichkeit und seinem traditionellen Charme bewahrt. Feriengäste in St. Anton am Arlberg schätzen die alpine Gemütlichkeit auf 1300 Metern Höhe genauso wie die Gastfreundschaft und Internationalität. Ein Bergdorf, traditionell und modern zugleich, mit der Natur einer gigantischen Gipfelwelt und den Annehmlichkeiten eines weltläufigen Ferienorts.

Der Winter – grösser denn je und traditionell

Mit der Eröffnung neuer Bergbahnen sind seit Dezember 2016 alle Ski-Orte am Arlberg verbunden – zum grössten zusammenhängenden Skigebiet Österreichs mit insgesamt 305 Kilometer markierten Abfahrten, 88 Liften und Bahnen. Die Arlberg-Arena erstreckt sich dann von St. Anton in Tirol über Lech und Zürs bis nach Warth und Schröcken in Vorarlberg. St. Anton am Arlberg liefert damit allerbeste Voraussetzungen für Winterferien de Luxe. Wer wissen will, wann welcher Hang die optimalen Bedingungen bietet, kann sich jederzeit an die ortskundigen Guides wenden. Und nicht nur Skifahrer kommen in St. Anton am Arlberg auf ihre Kosten. Langläufer lockt ein rund 40 Kilometer langes Loipennetz. Schlittebahnen in St. Anton am Arlberg, Pettneu, Schnann, Flirsch und Strengen sowie Eisflächen zum Schlittschuhlaufen und Eisstockschiessen sorgen für zusätzliche sportliche Alternativen. Das hochmoderne, multifunktionale Sportzentrum arl.rock lädt neben zahlreichen Indoor-Aktivitäten und verschiedensten Ballsportarten – unter anderem Tennis, Squash und Volleyball – vor allem zum Klettern und Bouldern ein, sogar mit Klettersteig aufs Dach (bitte informieren Sie sich über die Öffnungszeiten). Eher gemütlich geht es bei einer romantischen Pferdeschlitten-Fahrt durch St. Anton oder durch die märchenhaft verschneite Bergwelt zu. Und von morgens bis abends

lädt das Arlberg-well.com in St. Anton am Arlberg ebenso wie der Wellnesspark Arlberg Stanzertal in Pettneu zu entspannten Stunden in den aufwändig gestalteten Wellnessbereichen ein. Was Ferien in St. Anton am Arlberg so besonders macht, ist nicht zuletzt auch die einzigartige Kombination aus nahezu grenzenlosem Skivergnügen, Apres-Ski und einem vielfältigen gastronomischen Angebot – von Tiroler Schmankerln bis hin zur erlesenen internationalen Spitzenküche.



Highlight für Tourengerher: Tirols einziger Winterklettersteig Raus aus dem Lift und Ski auf den Rücken: Der Startpunkt von Tirols einzigem Winterklettersteig befindet sich bei der Riffelbahn-II-Bergstation am Rendl auf 2645 Metern oberhalb von St. Anton am Arlberg. Durchgehend mit einem Drahtseil gesichert, begehnen Touren-Fans von dort die 850 Meter lange, hochalpine Gratüberschreitung. Dabei reicht der Blick über die gesamte Verwallgruppe und die Lechtaler Alpen, bei schönem Wetter gar bis Südtirol. An der Rossfallscharte angekommen (2732 Meter), schlagen Skifahrerherzen höher, wenn schliesslich die Abfahrt durchs freie Gelände lockt. Geführte Touren und Ausrüstung sind bei den Skischulen in St. Anton am Arlberg buchbar.

Downhill auf Kufen

Auf die Schlitten, fertig, los! Mitten im Wintersportgebiet von St. Anton

am Arlberg lockt der Hausberg Gampen Alpin-Feriengäste mit einer vier Kilometer langen Naturschlittebahn. Seitliche Schneeabenden machen die rund 15-minütige Abfahrt über kurvenreiche 500 Höhenmeter auch für Familien zum beschwingten Wintervergnügen. Zu Fuss gelangen Kufen-Fahrer in einer knappen Stunde zur urigen Schlittealm (auf halber Abfahrtsstrecke), wo auch Miet-Schlitten und abendliche Live-Musik geboten sind. Wer es bequemer mag, kommt mit der Nassereinbahn täglich von 12 bis 16.15 Uhr zum Parcours sowie dienstags und donnerstags von 19.30 bis zur letzten Bergfahrt um 21.30 Uhr zum Flutlichtschlittealm. Für Erwachsene kostet die Einzelabfahrt am Abend zwölf Euro (Mehr-fahrtenkarte 18 Euro), Kinder bezahlen die Hälfte. Weitere Verleihstationen gibt es direkt an der Nassereinbahn sowie in allen St. Antoner Sportgeschäften. Alternative Schlittenabfahrten in der

Region: Flirsch, Strengen (jeweils ein Kilometer Länge) und Schnann (200 Meter Länge).

Besondere Erlebnisse

- Besichtigung des Skimuseums mit anschliessendem Abendessen www.stantonamarlberg.com/de/die-region-st-anton-am-arlberg/gastronomie/museum
- Pferdekutschenfahrt durch das Verwall www.stantonamarlberg.com/de/winter/weitere-aktivitaeten/pferdekutschenfahrt
- Romantisches Candlelight Dinner in der Verwallstube auf 2000 Meter Höhe www.stantonamarlberg.com/de/die-region-st-anton-am-arlberg/gastronomie/verwallstube-galzig
- Aussichtsplattform Valluga www.stantonamarlberg.com/de/die-region-st-anton-am-arlberg/gastronomie/valluga-view-restaurant



Angebote



4*-Hotel Maiensee: Ski in / Ski Out

St. Christoph 24
6580 St. Christoph am Arlberg
Tel.: +43 5446 2804
info@maiensee.com
www.maiensee.com

Das 4* Ski & Spa Hotel Maiensee in St. Christoph befindet sich auf 1800 Meter Höhe im Herzen der Ski-Arena Arlberg. Umgeben von der fantastischen Bergwelt wohnen Gäste direkt neben der St. Christoph Berg-

bahn und direkt an der Skipiste. Im Hotel wird man nach einem anstrengenden Skitag mit einer angenehmen Wohlfühl-Atmosphäre und echter Tiroler Tradition empfangen. Erholungssuchende finden im exklusiven Astrumontis-Spa Streichel-einheiten für Körper und Seele. Dort laden ein Saunaparadies mit einer Bio-Zirben-Soft Sauna, ein Kristall-Dampfbad und ein Jacuzzi zum Relaxen ein. Pure Entspannung, von klassisch bis fernöstlich, verspricht die breite Palette an Massagen und kosmetischen Behandlungen. Leistungen: 7 Übernachtungen inkl. Gourmet-Halbpension (Frühstück, Skifahrer-Jause und Abendmenü), 6-Tage-Skipass Arlberg

Angebot gültig vom 9.12.2017 bis 23.12.2017
Preis ab EUR 959.– pro Person im Doppelzimmer

Wedelwochen

Während der Vorweihnachtszeit zeigt sich St. Anton am Arlberg von seiner stimmungsvollen Seite. Festlich geschmückt, mit verschneiten Dächern und süssen Gerüchen gleicht der Tiroler Ferienort einem Wintermärchen. Der perfekte Einstieg in die Adventszeit – und gleichzeitig Gelegenheit für Wintersportfans, schwungvoll in die neue Saison zu starten. Leistungen: 7 Übernachtungen im 4*-Hotel inkl. Halbpension und 6-Tage-Liftpass (gültig für alle 88 Bergbahnen und Lifte im gesamten Arlberggebiet)

Angebot gültig vom 9.12.2017 bis 23.12.2017
Preis ab EUR 895.– pro Person im Doppelzimmer

Sonnenskilaufwoche

Auch im Frühling ist die Wintersaison in St. Anton am Arlberg noch lange nicht vorbei: Dann schätzen insbesondere Genuss-Skifahrer den glitzernden Firnschnee und die wärmenden Strahlen der länger werdenden Tage. Und wer es gemütlicher mag, kann nach dem Pistenpass noch ein entspanntes Sonnenbad im Liegestuhl mit Blick auf die umliegende hochalpine Kulisse geniessen. Leistungen: 7 Übernachtungen im 4*-Hotel inkl. Halbpension und 6-Tage-Liftpass (gültig für alle 88 Bergbahnen und Lifte im gesamten Arlberggebiet)

Angebot gültig vom 7.4.2018 bis 14.4.2018
Preis ab EUR 874.– pro Person im Doppelzimmer

Skischwünge und Formensprache

Auf den ersten Blick

Lage	Nordöstlicher Teil des Bundeslandes Vorarlberg (zwischen Bodensee und Arlberg)
Skigebiete	Damüls-Mellau, Diedamskopf, Warth-Schröcken mit Verbindung nach Lech Zürs am Arlberg uvm.
Saison	Anfang Dezember bis Anfang/Mitte April 2018
Anfahrt	<ul style="list-style-type: none"> Mit dem Auto: über St. Margrethen und Dornbirn auf der L200 in den Bregenzerwald. Mit der Bahn: über St. Margrethen nach Bregenz oder Dornbirn. Von dort ist der Bregenzerwald sehr gut mit Bussen erschlossen.
Familiencheck	Das Prädikat «familienfreundlich» darf dem Bregenzerwald auch im Winter durchaus gegeben werden. Dank des vielfältigen polysportiven Angebots fühlen sich hier auch Kinder ganz wohl. Tipp: Aktion Kinderschnee.
Alpinpisten	263 km Pisten (davon 106 km blaue, 124 km rote, 33 km schwarze Pisten)
Ski- und Snowboard-Parks	Diedamskopf bei Au-Schopperrau: Pleasure Diedamspark und Damüls-Mellau: Snowpark Damüls
Anlagen	92 Lifte und Seilbahnen
Preise	Tagesskipass Erwachsene ab EUR 27.50 und Kinder ab EUR 16.40 / Wochenpass (6 Tage) Erwachsene EUR 226.– und Kinder ab EUR 113.–
Skischulen	14 Skischulen und Kinder-Skischulen, 4 Gästekindergärten
Skimiete	Sportfachgeschäfte in 13 Orten (in Au-Schopperrau, Damüls, Mellau, Warth, Schröcken, am Hochhäderich und am Bödele direkt bei den Talstationen der Bergbahnen)
Skibusse	Für Inhaber von Skipässen oder Gästekarten in den meisten Orten kostenlos.
Schneesport	Langlaufen, Winterwandern, Skitouren, Variantenski fahren, Schneeschuhwandern, Paragleiten, Schlitteln
Schlittelbahn	u.a. in Bezau, Mellau, Au, Schopperrau, Damüls, Schröcken und Warth
Loipen	Über 300 km Loipen. In Sulzberg und Hittisau geht es über die Grenze ins bayerische Allgäu. Die grössten Langlaufgebiete: Hittisau-Balderschwang (80 km), Au-Schopperrau (63 km) und Sulzberg-Oberreute (40 km).
Winterwandern	200 km präparierte und beschilderte Winterwanderwege
Wellness	In vielen Hotels, öffentlich zugänglich sind 3 Hallenbäder und Wellnesszentren (Gesundhotel Bad Reuthe, Vitalhotel Quellengarten in Lingenau und Wellnesshotel Linde in Sulzberg)
Neuigkeiten	Neu ab dem Winter 2017/18 ist die Dorfbahn im Skigebiet Warth-Schröcken. Sie bringt Skifahrer vom Ortszentrum von Warth rasch ins Skigebiet.
Top-Events	<ul style="list-style-type: none"> Ski & Concert, Warth-Schröcken: 3.2.2018 bis 7.4.2018, jeden Samstag auf der Open-Air-Bühne beim Sporthotel Steffisalp Freeride-Festival, Warth-Schröcken: 10.3.2018 bis 11.3.2018 Regelmässig finden Events im Snowpark Damüls und im Pleasure Diedamspark statt
Museum	Kulisse Pfarrhof, offizielles FIS-Skimuseum direkt an der Piste im Skigebiet Damüls-Mellau
Kontakt	Bregenzerwald Tourismus GmbH Impulszentrum 1135 6863 Egg, Vorarlberg Tel.: +43 5512 2365 info@bregenzerwald.at www.bregenzerwald.at



Nur wenige Kilometer von der Schweiz-österreichischen Grenze entfernt, erstreckt sich der Bregenzerwald in Vorarlberg. Wer Wert auf gepflegte Gastlichkeit, überschaubare Vielseitigkeit, einfallreiche Architektur und Küche legt, verbringt in einem der 22 Dörfer perfekte Ferien. Genussvolle Bewegung in der winterlichen Natur lässt sich hier bestens mit inspirierendem und verwöhntem kombinieren.

3-Täler-Skipass: Ein Skipass, viele Skigebiete
Beste Pisten gibt es in reicher Zahl. Praktischerweise verbindet der 3-Täler-Skipass alle Skigebiete im Bregenzerwald. Zum Beispiel die schneesicheren Pisten von Damüls-Mellau und jene am aussichtsreichen Diedamskopf bei Au-Schopperrau. Von Warth-Schröcken können Skifahrer per Gondel nach Lech Zürs am Arlberg pendeln. Ausserdem gilt der 3-Täler-Skipass auch für die Skibusse.

Damüls-Mellau
Das Skigebiet, vom weltweit grössten Testportal www.skiresort.de als «Top Skigebiet» bewertet, ist von zwei Orten aus zugänglich. Mellau liegt im Tal, Damüls auf 1432 Metern. Skifahrer und Freerider schätzen das beeindruckende Panorama und die schier endlosen Skihänge in einer guten Kombination aus

sonnigen Südhängen und schneesicheren Nordhängen. In Damüls beginnen die Pisten direkt vor der Haustüre. Von Mellau gelangen Skifahrer mit der Mellaubahn, einer 10er-Gondelbahn, in wenigen Minuten ins Skigebiet. Stimmiger Blickfang sind die Liftstationen im Stil der Bregenzerwälder Holzarchitektur.

Diedamskopf, Au-Schopperrau
Das Skigebiet Diedamskopf, beliebt bei Könnern ebenso wie bei Familien mit Ski-erfahrenen Kindern, ist bekannt für das prachtvolle Bergpanorama, die innovative Schneesportschule mit Kindererlebnisland und die guten Angebote für Snowboarder. Die Talstation der Diedamskopfbahn befindet sich in Schopperrau und ist mit dem Skibus bestens erreichbar. Auch im Winter ist der Gipfel des Diedamskopfs von der Bergstation auf einem Winterwanderweg in wenigen Minuten begehbar und Startplatz für Paragleiter und Drachenflieger.

Warth-Schröcken
Das hochgelegene Skigebiet ist bei Pistenfahrern ebenso beliebt wie bei Variantenski Fahrern und Skitourengeheimern. Mit dem «Auenfeldjet» gelangen Skifahrer nach Lech Zürs am Arlberg. Seit letztem Winter ein zusätzliches Plus, denn dank neuer Bahnen sind nun alle Skigebiete am Arlberg verbunden. Ski-

fahrer kommen somit von Warth-Schröcken über Lech Zürs nach Stuben und nach St. Anton. Wer diese Möglichkeit nutzen will, bekommt als Inhaber eines 3-Täler-Skipasses für einzelne Tage ein ermässigttes Ski-Arlberg Skiticket oder erwirbt den Ski-Arlberg-Skipass. Neu ab dem Winter 2017/18 ist die Dorfbahn. Sie bringt Skifahrer vom Ortszentrum von Warth rasch ins Skigebiet.

Die familiären Skigebiete
Familien schätzen die etwas kleineren Skigebiete. Attraktive Familienpisten gibt es am Hochhäderich bei Hittisau/Riefensberg, im Skigebiet Hochlitten in Riefensberg, in Egg-Schetteregg, auf der Niedere bei Andelsbuch-Bezau, am Bödele oberhalb von Schwarzenberg und in Alberschwende zu befahren.

Über Loipen gleiten
Zusammen sind die Loipen im Bregenzerwald über 300 km lang. Sie führen durch Flussauen, ver-

schneite Wälder, über weite Wiesen, vorbei an Birkenhainen und den so typischen holzgeschindelten Häusern. In Sulzberg und Hittisau geht es über die Grenze ins bayerische Allgäu. Die grössten Langlaufgebiete sind jene von Hittisau-Balderschwang, Au-Schopperrau und Sulzberg-Oberreute.

Genussvoll wandern
Wer sich lieber zu Fuss auf den Weg durch den Winter macht, findet ein weitläufiges und einheitlich beschildertes Wegenetz, nimmt an geführten Wanderungen teil oder wählt aus verschiedenen Angeboten. Ins freie Gelände führen vielerorts geführte Schneeschuh-Wanderungen. In ortskundiger Begleitung auf den Weg machen kann man sich tagsüber oder auch in Vollmondnächten.

Schönes für die Sinne
Genauer erkunden sollte man die hübschen Dörfer und das erstaunliche Miteinander von alter und

neuer (Holz-)Architektur. Wie innovativ die Bregenzerwälder Handwerker sind, zeigt das Werkraumhaus in Andelsbuch in wechselnden Ausstellungen. Einblicke in regionstypische gestalterische Besonderheiten geben Dorfrundgänge namens «Umgang Bregenzerwald». Tradition und Moderne wissen auch die Hoteliers und Wirte gut zu verbinden. Das zeigt sich bei vielen Häusern an der stimmigen Architektur und an der hochwertigen, von Handwerkern aus der Region gefertigten Einrichtung.

Köstliches für den Gaumen
Bekannt ist der Bregenzerwald auch für seine exzellente Küche. In den gepflegten Wirtshäusern und Restaurants verstehen sich die Köchinnen und Köche gut darauf, Feinschmecker aufs Angenehmste zu überraschen. Wahlweise mit Bodenständigem – wie den typischen Kässpätzle oder Klassikern aus der österreichischen Küche – oder mit kreativ Verfeinertem. Von Bauern-

höfen und Sennereien aus dem Bregenzerwald stammen vor allem Milchprodukte und Käse wie der bekannte Bregenzerwälder Alp- und Bergkäse.

SKI Bregenzerwald

Bregenzerwald Tourismus GmbH Impulszentrum 1135, 6863 Egg
Tel.: +43 5512 2365
info@bregenzerwald.at
www.bregenzerwald.at

Das Package inkludiert 3 (Do-So) oder 4 (So-Do) Übernachtungen in einer Unterkunfts-kategorie nach Wahl inkl. Halbpension sowie den 3-Täler-Skipass für 3 Tage. Wer von Sonntag bis Donnerstag bucht, zahlt nur für 3 Nächte. Angebot gültig von 7.1.2018 bis 5.4.2018 (ausser 11.2.2018 bis 18.2.2018)
Preis ab EUR 338.– pro Person im Doppelzimmer

Angebote



4* Sonne Lifestyle Resort in Mellau: Wellness & Gourmet

Übermellen 65
6881 Mellau
Tel.: +43 5518 201000
info@sonnemellau.com
www.sonnemellau.com

Das Sonne Lifestyle Resort Bregenzerwald ist ein Erwachsenenhotel, das seine Gäste rundum verwöhnt. Ausgezeichnet mit einer Haube ist es kulinarisch eines der besten Hotels in Vorarlberg. Im grossen Wellnessbereich ist Erholung pur angesagt. Die Winter-Wellnessstage sind das perfekte Angebot für Winter-Geniesserferien inkl. Wellnessgutschein, Gourmet-Halbpension, 1500 m² Wellnessbereich uvm. Leistungen: 3 oder 7 Übernachtungen inkl. Halbpension, Nutzung des Spa-Bereichs, Wellnessgutschein im Wert von EUR 50.– bei 3 Übernachtungen bzw. EUR 100.– bei 7 Übernachtungen uvm.

Angebot gültig von 7.1.2018 bis 2.4.2018
Preis ab EUR 535.– pro Person im Doppelzimmer

4* Krone in Hittisau Werkraum Langlauf

Am Platz 185
6952 Hittisau
Tel.: +43 5513 6201
gasthof@krone-hittisau.at
www.krone-hittisau.at

Die Krone steht seit mehr als 170 Jahren im Zentrum von Hittisau. Lebensart wird hier gross geschrieben. Nur wenige Meter vom Haus entfernt startet die 100 km lange idyllische Grenzlandloipe. Loipenluft schnuppern rund um Hittisau. Die diplomierten Trainer zeigen wo es langgeht. Bregenzerwälder Architektur und Handwerk von seiner besten Seite, das ist die Krone in Hittisau. Leistungen: 3 Übernachtungen inkl. Kronen-Halbpension, 2 Stunden Langlauftraining uvm.

Angebot gültig von 15.1.2018 bis 25.3.2018
Preis ab EUR 432.– pro Person im Doppelzimmer

4* Sporthotel Krone in Schopperrau: Ski-Firn-Genuss

Unterdorf 22
6886 Schopperrau
Tel.: +43 5515 2116
info@sporthotel-krone.at
www.sporthotel-krone.at

Das familiengeführte Hotel liegt im Zentrum des kleinen Ortes Schopperrau und ist ein idealer Ausgangspunkt für alle Wintersportarten. Die Langlaufloipe (über 60 km) beginnt gegenüber vom Hotel und auch die bestens präparierten Winterwanderwege führen vom Hotel aus durch die herrliche Winterlandschaft. Skifahrer haben die 3 grössten Skigebiete im Bregenzerwald vor der Tür. Leistungen: 4 Übernachtungen inkl. Halbpension und 3-Tages-3-Täler-Skipass

Angebot gültig von 11.3.2018 bis 22.3.2018
Preis ab EUR 443.– pro Person im Doppelzimmer

Fotos: Adolf Bereuter, Bregenzerwald Tourismus; Ludwig Berchthold, Bregenzerwald Tourismus; Markus Curin, Bregenzerwald Tourismus; Peter Löwy, Werkraum Bregenzerwald; Adolf Bereuter, Hotel Gasthof Krone; Sonne Lifestyle Resort; Sporthotel Krone

Skigenuss in Perfektion

Auf den ersten Blick

Lage	Lech Zürs am Arlberg liegt in Vorarlberg, dem westlichsten Bundesland Österreichs und ca. zwei Autostunden von Zürich entfernt.
Skigebiet	Ski Arlberg – Österreichs grösstes zusammenhängendes Skigebiet
Saison	1. Dezember 2017 bis 22. April 2018
Anfahrt	Lech Zürs am Arlberg ist mit dem Auto in zwei Stunden von Zürich aus erreichbar. Von der Schweiz bestehen gute Bahnverbindungen zum Arlberg – entweder vom Bahnhof St. Anton am Arlberg oder Bahnhof Langen am Arlberg.
Anlagen	88 Lifte und Seilbahnen
Alpinpisten	305 km Skiabfahrten und 200 km hochalpine Tiefschneeabfahrten
Preise	Tagesskipass für Erwachsene EUR 53.– und für Kinder (Jahrgänge 2002–2009) EUR 32.– Wochenskipass (6 Tage) für Erwachsene EUR 275.– und für Kinder (Jahrgänge 2002–2009) EUR 164.–
Skischulen	Die Skischulen in Lech, Oberlech und Zürs mit über 500 bestens ausgebildeten Schneesportlehrer/-innen, Diplomskilehrer/-innen und Skiführer/-innen kümmern sich um den Lernfortschritt und die Sicherheit der Gäste auf und abseits der präparierten Pisten.
Skibusse	Als bequeme Verbindung zwischen Lech, Oberlech, Zug und Zürs steht den Gästen ein modernes Bussystem, welches im Ski-Arlberg-Skipass inkludiert ist, zur Verfügung.
Skiverleih	Sportfachgeschäfte mit Skiverleih befinden sich in Lech, Oberlech, Zug und Zürs.
Schneesport	Skifahren, Snowboarden, Freeriden, Langlaufen, Schneeschuhwandern, Winterwandern, Eislaufen, Schlitteln
Schlittelbahn	Eine 1,2 km lange Schlittelbahn schlängelt sich durch den Wald von Oberlech nach Lech.

Seit über einem Jahrhundert locken Schneesicherheit, Gastfreundschaft, Tradition und mondäne Beschaulichkeit Wintersportler aus aller Welt nach Lech Zürs am Arlberg. Nicht nur für sportlich Ambitionierte, auch für Spaziergänger, Genusspechte und Kulturbegeisterte hält Lech Zürs mit seiner traumhaften Winterlandschaft einiges bereit.

Unschlagbare Kombination
Hervorragende natürliche Bedingungen, ein Wintersportangebot, das seinesgleichen sucht und eine exzellente touristische Infrastruktur, dazu herzliche Gastlichkeit, eine ausgezeichnete Küche und eine inspirierende Kombination aus Tradition und Moderne – das sind die Zutaten, die Lech Zürs am Arlberg zu einem der führenden Wintersportorte im alpinen Raum machen. «Mehr Raum, mehr Zeit» in einer atemberaubend vielfältigen Landschaft. Kein Wunder also, dass

die Ferienregion Lech Zürs Mitglied der Vereinigung «Best of the Alps» ist, in der die elf wohl berühmtesten Tourismusdestinationen der Alpen kooperieren.

Paradies der Supertative für Ski- und Snowboardfans
88 Lifte und Bahnen, 305 Kilometer Skiabfahrten und 200 Kilometer hochalpine Tiefschneeabfahrten stehen zur Verfügung und garantieren schier grenzenloses Ski- und Snowboardvergnügen. Ob Anfänger, Fortgeschrittene oder Abenteurer: Tiefschneehänge, blaue, rote und schwarze Abfahrten sowie ein Kinderland bieten optimale Bedingungen für jede Leistungsstufe und jeden Geschmack. Ein besonderes Gustostückerl stellt die Ski-Arlberg-Card dar. Sie ermöglicht es, vom 1. Dezember 2017 bis zum 22. April 2018 sämtliche Lifte und Bergbahnen von Lech Zürs sowie die der Nachbarorte Warth-Schröcken, Stuben,

Loipen	In Lech Zürs können Langläufer 27 Kilometer bestens präparierte und abwechslungsreiche Loipen nutzen.
Winterwandern	Insgesamt 40 Kilometer mit grösstmöglicher Abwechslung umfasst das Winterwander-Wegenetz. Der Arlberg bietet speziell für die Geniesser unter den Wintergästen das ermässigte «Sonnenabo»-Wochenticket für Berg- und Talfahrten an. Auf diesem Weg können die Höhenwinterwanderwege ohne Anstrengung erreicht oder einfach nur der herrliche Ausblick von oben genossen werden.
Wellness	Angebote wie Day Spa, Massagen und Beauty Anwendungen versprechen unvergessliche Stunden ohne Alltagsstress.
Neuigkeiten	Run of Fame – eine spektakuläre Skirunde mit 85 Kilometern und 18 000 Höhenmetern. Mit der Hall of Fame wird legendären Persönlichkeiten an der Bergstation der Flexenbahn ein einzigartiges Denkmal gesetzt.
Restaurants	Die Restaurants in Lech Zürs am Arlberg zeichnen sich durch ihre einzigartige Gastfreundschaft und hervorragende Küche aus. Lech Zürs am Arlberg ist ein Weltgourmetdorf mit der höchsten Dichte an Gault-Millau-Hauben im internationalen Vergleich.
Top-Events	<ul style="list-style-type: none"> Snow and Safety Conference: 1.12. bis 2.12.2017 Arlberg Weinberg: 7.12. bis 8.12.2017 Fantastic Gondolas: 9.12.2017 Der Weisse Ring – Das Rennen: 20.1.2018 Tanzcafé Arlberg: 1.4. bis 15.4.2018 Weingondeln: 14.4.2018
Kontakt	Lech Zürs Tourismus Dorf 2 6764 Lech am Arlberg Tel.: +43 5583 2161 0 info@lech-zuers.at www.lech-zuers.at



St. Christoph und St. Anton «all inclusive» zu nutzen. Das Kursangebot der Skischulen ist breit gefächert. Hier findet jeder das Passende – Wintersport-Neulinge ebenso wie Ski- und Snowboard-Afficionados. Professionelle Schneesportlehrer leisten kompetent Unterstützung beim Skifahren, Freeriden, Snowboarden, Schneeschuhwandern und Skitourengängen.

Der Kreis ist geschlossen – neue Verbindungsbahn zwischen Zürs und Stuben/Rauz
Die Flexenbahn eröffnete im vergangenen Winter und macht Ski-



fahren am Arlberg seither noch vielseitiger und komfortabler. Durch die Verbindung zwischen Zürs und Stuben/Rauz können Skifahrer alle Orte am Arlberg einfach auf Ski erreichen. Damit ist Ski Arlberg das grösste zusammenhängende Skigebiet Österreichs. Die neue Verbindungsbahn auf der Vorarlberger Seite des Arlbergs, zwischen Zürs und Stuben/Rauz, sowie die neu gebauten Trittkopfbahnen und die Albonabahn II mit einem gesamten Investitionsvolumen von 45 Millionen Euro schlossen den Kreis: Von Zürs aus führt die Trittkopfbahn I zur neuen Zwischenstation, von wo



aus Skifahrer entweder weiter zur neuen Bergstation der Trittkopfbahn II gelangen oder mit der neuen Flexenbahn zur Alpe Rauz in Stuben. Hier lädt die ebenfalls neue Albonabahn II zur Weiterfahrt in Stuben ein. Zudem können Skifahrer von der Alpe Rauz aus ganz bequem die Skigebiete in St. Christoph und St. Anton erkunden. So ist seither jedes Ziel im Arlberger Ski-



Fotos: © Lech Zürs Tourismus by Christoph Schöch, Sepp Mallaun, Lisa Fall, Kiratm Toedling

gebiet schnell, einfach und bequem auf Ski erreichbar – St. Anton und St. Christoph, Stuben, Zürs, Lech, Oberlech sowie Schröcken und Warth. Das grösste zusammenhängende Skigebiet Österreichs garantiert Wintersportlern am Arlberg damit eine unglaubliche Dimension an Skivergnügen.

Der Weisse Ring – ein Traum
Seit gut 50 Jahren steht der Weisse Ring für die gelungene Verbindung von Natur und Technik, für die Verbindung von Lech mit Zürs, Zug und Oberlech sowie Wintersportgenuss der Extraklasse. Die 22 Streckenkilometer sind eine inspirierende Herausforderung für Wintersportler, die am Weissen Ring nicht weniger als 5500 Höhenmeter «überwinden». Dabei zeigt die Natur ihre atemberaubende Erhabenheit und somit wird der Weisse Ring auch zur unvergesslichen Sightseeingtour. Die Aussichtsplattform am Rüfikopf und die Naturplattform am Madloch inszenieren die Berge als monumentales Erlebnis bis zum Horizont.

Das Rennen «Der Weisse Ring» – eine Legende
Längst Kultstatus hat das jährlich stattfindende Skirennen «Der Weisse Ring» (20.1.2018). Profis und Amateure liefern sich einen Wettkampf, der Teilnehmer und Zuschauer gleichermaßen begeistert. Denn das Rennen fordert Konzentration, Ausdauer und technische Perfektion. Unter den vielen hochkarätigen Veranstaltungen in Lech Zürs nimmt das Weisse-Ring-Rennen eine herausragende Position ein. Ergänzt um ein ansprechendes Rahmenprogramm gehört es zweifelsohne zu den Highlights im Eventkalender. Den Streckenrekord der «längsten Skirennrunde der Welt» hält übrigens nach wie vor der ehemalige Skirennläufer Patrick Ortlieb: Bei der ersten Auflage des

Weissen Rings begeisterte er mit einer fulminanten Bestmarke von 44:35:07 Minuten.

Die Erfindung der Langsamkeit: Winterwandern, Langlaufen, Schlitteln uvm.
Während Freunde rasanter Sportarten sich an den Hängen auspowern, finden Liebhaber sanfter Bewegung Entspannung beim Schneeschuhwandern, Winterwandern oder Langlaufen. Auch hier stehen abwechslungsreiche und unterschiedlich anspruchsvolle Strecken und Verläufe zur Verfügung. Mit dem «Sonnenabo»-Lift-Ticket hinauf in luftige Höhen, eröffnet sich den Naturfreunden, oben angekommen, eine atemberaubende Bergwelt, ein traumhaftes Panorama mit wunderbaren Höhenwanderwegen. Ein rund 40 Kilometer geräumtes Winterwander-Wegenetz steht zur Verfügung. Je nach Lust und Laune geht es entweder zu den Sonnenterrassen am Rande der Pisten. Langläufer können sich auf 27 Kilometer bestens präparierte und abwechslungsreiche Loipen freuen. Natur- und Tierliebhaber wiederum sollten die geführten Wanderungen in der Dämmerung nicht verpassen, gerade in dieser Zeit sind Hirsche und Rehe bei der Winterfütterung zu beobachten. Darüber hinaus gibt es geführte Schneeschuhwanderungen, eine Schlittelbahn und Pferdeschlittenfahrten. Für Anhänger von «Slow motion» finden sich also eine ganze Reihe von Möglichkeiten, mehr Raum und mehr Zeit zu geniessen. Nicht fehlen dürfen natürlich die Wintersportklassiker Eislaufen und Eisstockschiessen. In der klimatisierten Eishalle des Hotels Monzabon können Kufenmeister auf 300 Quadratmeter spiegelglattem Eis ihre Runden drehen oder sich im



Eisstockschiessen messen. Wer sich lieber im Freien bewegt: Der Natur-eislaufplatz in Zürs bietet zwischen 15 und 22 Uhr Gelegenheit dazu.

Indoor-Spezialitäten
Keine Lust auf frische Luft, keine Lust auf Draussen? Kein Problem. Der «sport.park.lech» (www.sport-park-lech.at) bietet hervorragende Möglichkeiten für Indoor-Aktivitäten. Zur Verfügung stehen zwei Multifunktionsplätze, ein grosszügiger Fitness- und Vitalbereich, eine Saunalandschaft und vier Bowlingbahnen.

Exquisite Gaumenfreuden
Das kulinarische Angebot in Lech Zürs sucht seinesgleichen. Die Ferienregion zeichnet die grösste Dichte an Haubenlokalen im internationalen Vergleich. 2008 von Falstaff und Vöslauer zum «Weltgourmetdorf» erhoben, zeigt Lech auch am Teller höchsten Qualitätsanspruch. Die Kochkünstler schicken ihre Gäste auf eine schweizerische Reise rund um die Welt, ohne dabei die traditionelle regionale Küche zu vergessen.

Die Besten der Besten
Mit seinem umfassenden, hochkarätigen Angebot im Bereich Wintersport rangiert Ski Arlberg auf der Weltbestenliste ganz vorne – und das seit Jahren. Zudem überzeugt Lech Zürs regelmässig bei den Tests unabhängiger Wintersportportale.

Besonderes Erlebnis – Skyspace Lech: Neu ab Winter 2017/18
Der Skyspace Lech ist ein Lichter- raum am Berg, der den Besuchern, als begehbares Kunstwerk, künstlerische Wahrnehmungserlebnisse vermittelt. James Turrell war für den einzigartigen Hochgebirgslandschaft fasziniert und hat den Standort «Tannegg» in Oberlech als bestgeeigneten Platz für sein Projekt Skyspace ausgewählt.

Mittendrin im Skivergnügen



Welcher Wintersportler möchte nicht jeden Tag neue, interessante Pisten erkunden? Mit der «Kitzbüheler Alpen All Star Card» ist das möglich. In sieben tollen Skiregionen in Tirol und Salzburg kann man mit einem einzigen Skipass 916 Seilbahnen und Lifte mit 2750 Pistenkilometern (davon 85 Prozent beschneite Pisten) benutzen. Als idealer Ausgangspunkt für all diese populären Skigebiete bietet sich das 5-Sterne-Ferienhotel Lärchenhof geradezu an. Nur 17 km von der international bekannten Wintersportstadt Kitzbühel entfernt, liegt es im idyllischen Tiroler Ort Erpfendorf. Wer den Schnee liebt, der kann sich an diesem Ort verzaubern lassen, denn von hier aus geht es wirklich mitten hinein ins Skivergnügen!

Skigebiete rundherum

In unmittelbarer Nähe zum Lärchenhof liegen das Skigebiet Steinplatte (5 km), die St. Johanner Bergbahnen (8 km), das Skigebiet Kitzbühel (17 km), die SkiWelt Wilder Kaiser-Brixental (18 km), und der riesige Skicircus Saalbach-Hinterglemm-Leogang-Fieberbrunn (18 km). Zudem kann man mit der AllStarCard noch die Skigebiete im Hochtal Wildschönau, im Alpbachtal und in der Region Zell am See-Kaprun (mit dem Gletscherskigebiet Kitzsteinhorn) erkunden (www.allstarcard.at). Wenn man im Urlaub Wünsche hat – im Lärchenhof werden sie erfüllt. In kuscheligen Zimmern, luxuriösen Suiten sowie in den angrenzenden Chalets findet man Ruhe, Erholung und neue Lebenskraft. Zudem steht Ihnen auf 3500 m² eine Wellness-Oase mit riesiger Saunalandschaft für das Wohlbefinden von Körper und Seele zur Verfügung. Erfahrene Hände verwöhnen Sie gerne in der 1200 m² grossen Schönheitsfarm.

Mehrmals pro Woche werden kulinarische Highlights serviert: Nachmittagsjause mit Musik, italienischer Abend, Tiroler Buffet oder ein Gala-Abend bei Kerzenschein.

Sportliche Aktivitäten für jeden Geschmack

Alles, was das Sportlerherz begehrt, gibt es im oder rund um den Lärchenhof. Tennisspieler finden auf den drei Granulatplätzen in der Halle (mit eigener Tennisakademie) und in den Sommermonaten auf den drei Sand- und zwei Hardcourtplätzen im Freien ideale Bedingungen vor. Aber auch die vielfältigen Angebote rund um Schneeschuhwandern, Rodeln, Eisstockschießen (in der Halle), Langlaufen und Biathlon, Nordic Walking oder Aquagymnastik lassen die Sportlerherzen höher schlagen. Pferdeliebhaber finden ihr Glück bei einer romantischen Pferdeschlittenfahrt vom Lärchenhof zur Hundsbichl-Alm.

Schneesportler haben hier Heimvorteil

Die hauseigene beschneite Skipiste mit Skilift ist ein ideales Übungsgelände für Anfänger und Fortgeschrittene. Zum perfekten Skifahrer, Carver oder Snowboarder kann man sich von den Profis der Schneesportschule am Lärchenhof ausbilden lassen. Besonderes Augenmerk wird auf den Kinderunterricht (mit Förderband, Skikarussell, Figurenpark, ...) gelegt. Neben Langlauf- und Skatingkursen gibt es in der neuen Biathlonanlage auch Tipps und Tricks zu diesem populären Sport, und der gut sortierte Sportshop (Sportbekleidung, Alpin, Langlauf, Snowboard) befindet sich gleich ums Eck. Ein besonderes «Zuckerl» für die Lärchenhof-Gäste: Kostenlose, reservierte Parkplätze direkt an der Talstation des Skigebietes Steinplatte in Waidring; kostenloser Skibusstransfer nach Waidring oder St. Johann.



«Höchste» Entspannung erleben

Herzstück und unerschöpflicher Energiequell des Lärchenhofs ist die großzügige Wellness-Oase, die zum Schwimmen, Saunieren und Seele-baumelnlassen einlädt. Ein Erlebnis für sich ist die 30 Meter lange Rolltreppe, die von der Eventsauna direkt hinauf zum

Panorama-Saunagarten mit atemberaubender Kulisse und herrlichem Blick auf die umliegenden verschneiten Berge der Kitzbüheler Alpen führt. Inmitten dieses idyllischen Naturambientes findet man alles, was das Herz begehrt: Blockhaussauna,

Bio-Kräuter-Sauna, Massageraum für Heilmassagen, Aussenwhirlpool und Liegeterrassen für sonnige Wintertage.

Kontakt

Der Lärchenhof
Inhaber Martin Unterrainer
Lärchenweg 11
A-6383 Erpfendorf
Telefon +43 (0) 5352 8138-0
Fax +43 (0) 5352 8413
info@laerchenhof-tirol.at
www.laerchenhof-tirol.at

Ab ins Winterparadies



Auf den ersten Blick

Skigebiet	550 m bis 3509 m
Saison	2. Dezember 2017 bis 15. April 2018 (Gletscher: ganzjährig)
Alpinpisten	515 km
Anlagen	179
Kapazität	316 190 Personen/Stunde
Neue Anlagen	Die neue 10er-Gondel von Fügen führt ins Skigebiet Spieljoch – und damit zur längsten, beschneiten Talabfahrt des Zillertals. Die 10er-Seilbahn Finkenberger mit Panorama, integriertem W-LAN und Sitzheizung erleichtert den Einstieg ins Skigebiet.
Snowparks	<ul style="list-style-type: none"> • Betterpark Hochzillertal; Snowpark Lamark, Hochfügen. • Actionpark Kreuzwiese, Snowpark Gertos, Ski-/Boardercross Königsleiten; Zillertal Arena. • Penken Park; Mayrhofner Bergbahnen. • Betterpark Hintertux; Hintertuxer Gletscher.
Skipass	1 Skipass für das gesamte Zillertal mit 515 Pistenkilometern und 179 Liftanlagen. Preis: 102,50 Euro für 2 Tage für 1 erwachsene Person.
Top-Events	<ul style="list-style-type: none"> • 30.11.2017, FIS Ski-Weltcup Opening Telemark am Hintertuxer Gletscher. • 16.12.2017, Sportliches Mega-Event in Mayrhofen RISE&FALL: Skibergsteigen und Mountainbiken; Paragleiten und Skifahren. • 10.2.2018, 4* Freeride World Tour Qualifier Big Mountain in Hochfügen. • 14. bis 15.4.2018, Lederhosen-Wedel-Finale in der Zillertal Arena. • Dezember 2017 bis April 2018: Valley Rälley – Snowboard Tour durch die Snow- und Funparks des Zillertals.



Wellness	Durchatmen und Entspannen oder auf Riesenrutschen Spass erleben – beides ist in den zwei Erlebnisbädern in Fügen und Mayrhofen möglich.
Anreise	<ul style="list-style-type: none"> • Mit dem Auto: von Zürich in rund 4 Stunden durch den Arlberg-Tunnel. Die Autobahnausfahrt Zillertal befindet sich direkt am Taleingang. • Mit der Bahn: Direktverbindungen ab Zürich und Bern, halten mehrmals täglich in Jenbach/Tirol. Von dort geht es mit der Zillertalbahn über 16 Haltestellen bis zur Endstation in Mayrhofen weiter.
Auskunft	Zillertal Tourismus Bundesstrasse 27d A-6262 Schlitters Telefon 0043 5288 87 187 holiday@zillertal.at www.zillertal.at

Fotos: Zillertal Tourismus GmbH

Ski an, rein in die Bindung und los gehts. Insgesamt 179 Liftanlagen stehen im Zillertal für den Wintersport zur Verfügung. Skifahrer und Snowboarder erwartet Fahrspass pur auf 515 Pistenkilometern – mit angenehmen Carvingabfahrten und langen, sportlichen Talstrecken oder anspruchsvollen Routen für echte Köhner.

Leicht und beschwingt

Ohne Schlepperei geht es entspannt und sicher in bequemen Schuhen zum Lift. Die Skiausstattung lagert nämlich in den Komfortschränken der Skidepots bei den Bergbahnhöfen. Dort montieren sich die Gäste Brille und Helm und schlüpfen rein in die vorgewärmten Skischuhe. Mit den Ski, den Stöcken und warmen Füßen geht es ab in die Gondel – einfach leicht und beschwingt. Die Komfortschränke lassen sich ganz praktisch mit dem Zillertaler Superskipass öffnen. Die Skidepots gibt es in vielen Berg-

und Talstationen, neu nun auch in der frisch gebauten Spieljochbahn und der Finkenberger Almbahn. Die Skidepots sorgen für einen stressfreien Start und sind Teil des perfekten Skitages.

Extras soweit das Auge reicht

Wieso nicht mal eine Piste mieten? Eine Stunde lang haben Gruppen dann die private Piste für sich allein. Die Gelegenheit, gemeinsam mit den besten Freunden sich auf den frisch präparierten, griffigen Pisten auszutoben. Und Frühaufsteher können ab März sogar schon ab 6.55 Uhr mit den Strahlen der aufgehenden Sonne ihre ersten Schwünge auf unberührten Hängen ziehen. Nach dem exklusiven Fahrvergnügen gibt es dann ein ausgiebiges Frühstück und damit Kraft für weitere Skistunden. Und weiter im Takt: Acht Funruns auf den Pisten bieten Spass für Jung und Alt. Für Adrenalinjunkies gibt es ausserdem sieben Funparks und zahlreiche leicht erreichbare Freeride-Routen.

Zu Gast bei Freunden

Für den perfekten Einkehrschwung bieten im gesamten Skigebiet rund 80 Hütten eine Auszeit vom sportlichen Treiben auf den Hängen – egal ob zur Stärkung zwischendurch mit regionalen Produkten oder am Ende eines langen Skitags bei einem kühlen Zillertaler Bier. Dabei wünscht man sich «Prost und G'sundheit», ganz in Tiroler Tradition. Wem der Sinn abends eher nach Erholung steht, dem gibt eine genussvolle Winterwanderung fernab des hektischen Alltags neue Kraft für den nächsten Tag auf der Piste. Auch bei einem abendlichen Saunabesuch können Entspannungssuchende die Seele baumeln lassen. Bei der Rückkehr in die Unterkunft, fühlen sich die Gäste Dank der Tiroler Herzlichkeit der Gastgeber wie zuhause. Im Zillertal ist man ganz einfach zu Gast bei Freunden.



Early Morning Skiing

Früh aus den Federn und rein ins Skivergnügen: Was gibt es Schöneres, als schon frühmorgens mit der aufgehenden Sonne auf der Piste zu stehen und die unberührten und perfekt präparierten Hänge hinabzugleiten? Wer den Tag früh beginnt, kann mehr von den insgesamt 515 Pistenkilometern erleben. In der Winter-Saison 2017/18 ist «Early Morning Skiing» auch wieder im Zillertal möglich. Teilweise haben die Lifte dann schon ab 7.30 Uhr während der ganzen Saison geöffnet, und in den zahlreichen Hütten gibt es anschliessend ein deftiges Frühstück für alle Frühaufsteher.



Geniessen Sie ein verlängertes Winter-Wochenende für zwei Personen mit herzlicher Gastfreundschaft in einem gemütlichen, alpinen Ambiente mit drei Übernachtungen (Zimmer ab 40 m²) und Halbpension in unseren Verwöhnhotels bereits ab EUR 1400. –.



****Hotel Dornauhof
6292 Finkenberger/Zillertal
www.dornauhof.at



**** Hotel & Spa Held
6263 Fügen/Zillertal
www.held.at